

Getreu dem Motto: „Zukunft schaffen und Zukunft sichern“ ...

...haben im St. Jodok-Stift fünf Auszubildende die dreijährige generalisierte Pflegeausbildung begonnen. Nachdem im vergangenen Jahr die bisherigen Ausbildungen in der Altenpflege, Krankenpflege und Kinderkrankenpflege zu einem neuen Berufsbild zusammengeführt wurden, kann nun schon auf ein Jahr Erfahrung zurückgeblickt werden. Die neue Ausbildung ist eine gute Sache und wird auch hervorragend angenommen, sagt Heimleiter Stephan Bitzinger. Pflegedienstleiterin Roswitha Nitzl begrüßte zusammen mit Ausbildungsleiterin Elena Fritzler die Auszubildenden und wünschte ihnen viel Freude und Erfolg für ihre anspruchsvolle Ausbildung.

Sehr erfreulich ist auch die hohe Gesamtzahl der Auszubildenden. Neben der dreijährigen Ausbildung bietet das St. Jodok Stift auch 4 Ausbildungsstellen für die einjährige Pflegefachhelfer*innen-Ausbildung an. Mit dieser Ausbildung kann später problemlos die dreijährige Ausbildung absolviert werden oder die Absolventen steigen dann gleich ins Berufsleben ein.

Die verstärkten Bemühungen wie das Schaffen der Stelle der Ausbildungsleiterin vor 2 Jahren und regelmäßige Anleitungszeiten durch qualifizierte Praxisanleiter*innen haben, so Pflegedienstleiterin Nitzl, ihre positive Wirkung nicht verfehlt. Aufgrund der steigenden Pflegebedürftigkeit der Bewohner*innen,

und eines schwierigen Arbeitsmarktes, mit einem gewaltigen Bedarf an Fachkräften, bildet das St. Jodok-Stift regelmäßig selbst Nachwuchskräfte aus. Derzeit absolvieren insgesamt 21 Mitarbeiter*innen eine dreijährige oder einjährige Ausbildung in der Pflege. Die Ausbildungsquote liegt aktuell bei 12%. Auch die Weiterqualifizierung aller Mitarbeiter*innen hat einen hohen Stellenwert. Nur so, kann laut Roswitha Nitzl, auch zukünftig der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften gedeckt werden. Einen weiteren Vorteil der eigenen Ausbildungsmaßnahmen sieht sie auch darin, dass die Auszubildenden schon während der Ausbildung mit dem Haus und den Bewohnern vertraut gemacht werden und dann nach der Ausbildung problemlos ihre Tätigkeit als Fachkraft beginnen können.

Im Rahmen der dualen Ausbildung, die mit einem attraktiven Ausbildungsgehalt von 1165 Euro bereits im 1. Ausbildungsjahr entlohnt wird, erwartet die Azubis eine abwechslungsreiche und intensive Ausbildung im Betrieb, bei Kooperationspartnern sowie in den Berufsfachschulen. Wer Interesse an einer Ausbildung für 2022 oder einem Praktikum hat, bekommt jederzeit gerne nähere Informationen im Rahmen eines persönlichen Gespräches. Kontaktdaten und weitere Informationen unter:

www.st-jodok-stift.de



Dreijährige Ausbildung:
hintere Reihe v. links n. rechts: Andrea Schult,
Ewa Chalemba, Rakotoarisoa Andriamiharitiana;
vorne v. links n. rechts: Sicilia Adina Argandini,
Justine Weber;



Einjährige Ausbildung:
hintere Reihe v. links n. rechts: Hendrik Will,
Lara Paintner;
vorne v. links n. rechts: Sarah Schmidt, Sirley
Fernandes;

St. Jodok Stift Senioren Wohn- und Pflegeheim

Freyung 597 | 84028 Landshut

Telefon 08 71 / 9 23 39 - 0 | Telefax 08 71 / 9 23 39 - 15
E-Mail altenheim@st-jodok-stift.de | Internet www.st-jodok-stift.de